

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Zur gef. Kenntnisnahme, dass ich die **A. Kunz'sche Buchhandlung** in Brüx samt Aktiva nach dem Tode des verstorbenen Inhabers Herrn Hans Eichler durch die Obervormundschaft des minderjährigen Sohnes als einzigen Erben käuflich erworben habe.

Infolge Krankheit und Todesfalles des früheren Besitzers konnten die diesjährigen O.-M.-Arbeiten nicht rechtzeitig erledigt werden, weshalb ich die Herren Verleger um gütige Nachsicht und Annahme der verspäteten Remittenden bitte. Die Zahlungslisten O.-M. 1903 wurden noch von dem als Kurator aufgestellten Bruder, Herrn Alois Eichler (Inhaber der Firma Haar & Steinert, Deutsche Buchhandlung, Paris) getilgt, und sind eventuelle Differenzen und Rückstände mir baldigst bekannt zu geben, damit ich dieselben bei der Verlassenschaft anmelde.

Ich übernahm wie üblich die in Rechnung 1903 gelieferten Bücher und Musikalien, sowie die diesjährigen Disponenden, wozu ich mir die Genehmigung der Herren Verleger erbitte.

Durch eine 13jährige Tätigkeit in den Häusern Joh. Sommer (jetzt Gustav Gäbert) in Brüx, Ferd. Loos & Neffe in Znaim, Sandböck'sche Buchhandlung in Steyr, Vereinsbuchhandlung in Innsbruck hoffe ich mir die nötigen Kenntnisse gesammelt zu haben, um das Geschäft in gleich solider Weise weiterführen zu können.

Die Herren Moritz Perles in Wien, F. Volckmar in Leipzig, welche meine Kommission weiter zu besorgen die Liebenswürdigkeit haben, werden stets mit genügender Kasse versehen sein.

Brüx, den 10. Juni 1903.

Hochachtungsvoll

Julius Hüller.

Ich werde zeichnen:

A. Kunz'sche Buchhandlung
Julius Hüller.

Gelegentlich seiner Etablierung ersucht uns Herr Julius Hüller um einige empfehlende Zeilen. Wir kommen diesem Wunsche um so lieber nach, als wir in Herrn Hüller, der durch mehr als drei Jahre zu unserer besten Zufriedenheit in unserem Sortiment arbeitete, einen tüchtigen und rechtschaffenen Mann kennen gelernt haben, welchen wir allen Herren Kollegen wärmstens empfehlen können. Bei Übernahme der A. Kunz'schen Buchhandlung begleiten ihn unsere besten und aufrichtigsten Wünsche.

Innsbruck, 19. Juni 1903.

ppa. **Marian-Vereinsbuchhandlung und Buchdruckerei.**
Heinrich v. Wörndle.

Im Namen der Verlassenschaft als Verkäufer:

Aussig, am 28. Juni 1903.

Karl Eichler,
Bürgerschuldirektor u. Direktor der Privat-Lehrerinnenbildungs-Anstalt in Aussig,
Vormund des minderjähr. Rudolf Eichler.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 70. Jahrgang.

Berlin, den 1. Juli 1903.

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, daß die hieselbst unter der Firma

Julius Klönne Nachfolger
Gustav Vetter

Platzfirma: **Luisenstädtische Buchhandlung** bestehende Buchhandlung nebst Verlag ohne Aktiva und Passiva an Herrn Victor Fischer aus Charlottenburg durch Kauf übergegangen ist, der das Geschäft auf seine Rechnung weiter führen wird.

Mein Herr Nachfolger übernimmt die Disponenda und die Lieferungen des laufenden Jahres und erbitte ich hierzu die Zustimmung der Herren Verleger.

Die O.-M.-Abrechnung wurde von mir wie bisher glatt erledigt.

Ich benutze die Gelegenheit, dem verehrten Verlagsbuchhandel für das mir entgegengebrachte Vertrauen meinen Dank auszusprechen, und bitte, dasselbe auch dem neuen Besitzer des Geschäfts angebeihen lassen zu wollen. Auch Herrn Bruno Witt sage ich meinen Dank für die prompte Besorgung der Leipziger Kommissionen.

Hochachtungsvoll

Gustav Vetter.

Berlin, den 1. Juli 1903.

P. P.

Unter Bezugnahme auf die vorstehende Mitteilung des Herrn Gustav Vetter erlaube ich mir Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich die hier im Jahre 1865 gegründete und unter der Firma **Julius Klönne Nachfolger** (Gustav Vetter), Platzfirma: **Luisenstädtische Buchhandlung**, S. 14, Prinzenstraße 69, bestehende Buchhandlung nebst Verlag ohne Aktiva und Passiva käuflich erworben habe und dieselbe unter der Firma

Julius Klönne Nachfolger
Victor Fischer

Platzfirma: **Luisenstädtische Buchhandlung** in unveränderter Weise für eigene Rechnung weiterführen werde.

Der vereinbarte Kaufpreis wurde bar erlegt.

Meine in 23jähriger buchhändlerischer Tätigkeit in den geachteten Firmen: Ed. Bote & G. Bod in Posen, Walter Lambert in Thorn, Ernst Becker in Heilbronn, Adolf Nagel in Hannover, Vinde & Scheurich in Berlin, J. G. Calve'sche I. u. I. Hof- und Universitätsbuchhandlung in Prag, G. V. Lang's Buchhandlung in Landau (Pfalz), Emil Roth in Gießen, Plahn'sche Buchhandlung in Berlin erworbene Erfahrung, sowie der Besitz hinreichender Betriebsmittel dürften Ihnen Gewähr dafür sein, daß es stets mein Bestreben sein wird, der Firma den guten Ruf, den sie seit Jahrzehnten genossen hat, zu bewahren und zu erhalten.

Ich richte an die Herren Verleger die ergebene Bitte, mir Rechnung offen zu halten, und übernehme, Ihr gütiges Einverständnis voraussetzend, die Disponenden und die bis heute in Rechnung 1903 gelieferten Sendungen.

Meine Vertretung bleibt in den bewährten Händen des Herrn Bruno Witt in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Victor Fischer.

Stuttgart, den 1. Juli 1903.

P. P.

Dem verehrlichen Buchhandel mache ich hiermit die ergebene Mitteilung, daß ich hieselbst, Reinsburgstraße 61, unter der Firma

Otto Thoma

eine Verlags- und Reisebuchhandlung eröffnet habe.

Herr F. Volckmar in Leipzig hat die Güte, meine Vertretung zu übernehmen. Verlagsfirmen, die absatzfähige Werke für das Reisegeschäft haben, ersuche ich um direkte Angebote.

Ferner bitte ich um regelmäßige Zusendung von Wahlzetteln, Katalogen u. Meinen Bedarf wähle ich selbst. Unverlangte Sendungen nimmt mein Herr Kommissionär nicht an.

Hochachtungsvoll

Otto Thoma.

Den Herren Sortimentern teile ergebenst mit, daß der

Lieder-, Volks- u. Indianerbuch-Verlag
des **Cesaro-Verlags, Berlin**

von mir übernommen worden ist.

Auslieferungslager befinden sich in Leipzig bei Herrn Otto Maier, vorm. Rud. Giegler, und in Berlin bei Herrn Rich. Krüger, Friedrichstr. 231.

Bitte um recht eifrige Verwendung für meine Artikel.

Hochachtungsvoll

Karl Dietmar, Verlagsanstalt
in Langensalza.

Hierdurch teile ich mit, dass ich Herrn **Gustav Heidinger** am heutigen Tage Prokura erteilt habe.

Berlin, 1. Juli 1903. **Georg Bondi.**

Herr Gustav Heidinger wird zeichnen:

pp. **Georg Bondi**
G. Heidinger.

Mein Telephonruf ist jetzt:

Amt VIa 11 326.

Bitte im Adressbuch zu ändern.

H. Barsdorf Verlag in Berlin W. 30.

P. P.

Der Verlag der „Hausfrau“ in Berlin ging in unsern Besitz über und übertrugen wir dem bisherigen Kommissionär desselben, Herrn Rob. Friese in Leipzig, unsere Vertretung.

Herrn Robert Hoffmann danken wir auch an dieser Stelle für die jahrelange, ausgezeichnete Wahrung unserer Interessen verbindlichst.

Für Berlin hat die Firma Mickisch & Co., G. m. b. H. unsre Vertretung übernommen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 1. Juli 1903.

Zeller & Schmidt vorm. E. Rupfer
Kgl. Hofbuchdruckerei u. Verlagsbuchhdlg.

Im Einverständnis mit Herrn Hilmar Bennowitz*) übernehme ich vom 1. Juli ab die Vertretung der Firma Hugo Fritzsche in Meerane und bitte, in Zukunft alle für diese Firma bestimmten Beischlüsse bei mir abgeben zu lassen.

Leipzig.

R. Maeder.

*) Wird bestätigt: Hilmar Bennowitz.